

Niederschrift Nr. 26/2023

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

Körber, Julian

ab 19.37 Uhr

Monschein-Richter, Nicole

Neunhoeffter, Margaret

Paschke, Sigrid

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

Dr. Dilcher, Dominik

ab 19.36 Uhr

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

ab 19.35 Uhr

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

ab 19.45 Uhr

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

Dr. Spahn, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai

Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

ab 20.04 Uhr / bis 22.07 Uhr

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Krieg, Alexander
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

entschuldigt
entschuldigt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufgerufen und von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen:

TOP 6, Drucks. 2023/230 - zurücküberwiesen in den HuFA

TOP 14, Drucks. 2023/243 - dient als Arbeitsgrundlage und Konkretisierung für Drucks. 2023/240

TOP 16, Drucks. 2023/173 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 17, Drucks. 2023/181 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 18, Drucks. 2023/203 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 19, Drucks. 2023/208 - seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt

TOP 20, Drucks. 2023/221 - seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt

TOP 22, Drucks. 2023/246 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 23, Drucks. 2023/247 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten beiden Dringlichkeitsanträge des Gemeindevorstandes, Drucks. 2023/252 und 2023/253, und fragt, ob Einwände gegen die Aufnahme auf die Tagesordnung bestehen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Der Vorsitzende erklärt, dass beide Drucksachen als TOP 26 -neu- und TOP 27 -neu- zu Beginn der Tagesordnung aufgerufen werden.

Weiterhin soll gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet werden:

TOP 26 -neu-, Drucks. 2023/252

TOP 3, Drucks. 2023/214

TOP 7, Drucks. 2023/231

TOP 8, Drucks. 2023/236

TOP 10, Drucks. 2023/244

TOP 12, Drucks. 2023/240

TOP 13, Drucks. 2023/242

TOP 21, Drucks. 2023/241.

Auch dagegen wird nicht gesprochen.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird wie folgt geändert:

TOP 26 -neu-, Drucks. 2023/252

TOP 27 -neu-, Drucks. 2023/253

TOP 3, Drucks. 2023/214

TOP 9, Drucks. 2023/237

TOP 2, Drucks. 2023/205.

Danach wird die Tagesordnung mit TOP 1 fortgesetzt.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 26 Flächen zur Unterbringung von Flüchtlingen **-neu- Drucks.: 2023/252**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und verliest diese.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg die Fläche „Zur Eisernen Hand, Vereinslager“ im OT Traisa (Flur 4, Flurstück 83/25) als mögliche Fläche für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft zu melden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

35 Ja-Stimmen

TOP 27 Aufnahme von Verhandlungen mit der Nieder-Ramstädter-Diakonie als Betreiber der Kinderbetreuungseinrichtung "Kita am Dornberg"
-neu-
Drucks.: 2023/253

Vorsitzender Steuernagel verliest die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Zudem verweist er auf die bereits im Ausschuss gestellten beiden Änderungsanträge der Fraktion FUCHS sowie den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU, die neben der Ausschussempfehlung ebenfalls zur Abstimmung gestellt werden.

In seiner Wortmeldung begründet Herr Dr. Breyer den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU.

Anschließend begründet Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS die beiden im Ausschuss gestellten Änderungsanträge und stellt gleichzeitig zwei weitere Änderungsanträge.

Herr Kraft stellt in seiner Wortmeldung einen Änderungsantrag für die Fraktion SoKU-Links.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Änderungsanträge der Fraktion FUCHS nacheinander abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den ersten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

31 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Das Auswahlverfahren wird als öffentliche Bekanntmachung im Darmstädter Echo veröffentlicht.“

Der Vorsitzende lässt danach über den zweiten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den zweiten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

31 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der HSGB soll in das weitere Verfahren eingebunden werden.“

Anschließend stellt Vorsitzender Steuernagel den dritten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Das Verfahren soll gesichert rechtskonform verlaufen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
33 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Danach stellt der Vorsitzende den vierten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den zweiten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
6 Ja-Stimmen
30 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Zentrale Vergabestelle des Landkreises soll vorab zum Verfahren befragt und einbezogen werden.“

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
6 Ja-Stimmen
30 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Betreibervertrag soll vorerst auf 3 Jahre geschlossen werden, um etwaige Rechtsrisiken zu minimieren.“

Danach stellt der Vorsitzende den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die europaweite Ausschreibung zum Betrieb der Kita Dornberg wird aufgrund der Entscheidung des Hess. Verwaltungsgerichtshofes aufgehoben.
2. Die Verwaltung soll umgehend und mit hoher Dringlichkeit Vertragsverhandlungen mit der NRD aufnehmen, um eine für beide Seiten akzeptable Vereinbarung zu finden. Ziel der Vertragsverhandlungen soll sein, einen Vertragsabschluss bis Ende 2023 zu realisieren, um rechtliche Klarheit für die Kinder und Familien zu schaffen und weitere Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Einrichtung Kita Dornberg zu vermeiden.
3. Nach Abschluss der Verhandlungen sind eine Sondersitzung des HUFA und der Gemeindevertretung erforderlich, um über das Ergebnis der Verhandlungen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

19 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

TOP 3 2. Änderung der Pachtverträge A und B für den Golfplatz und die Driving-Range zum Antrag des Golf-Club Darmstadt Traisa e. V. auf Verlängerung der Pachtdauer bis zum Jahr 2042
Drucks.: 2023/214

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Golf-Club Darmstadt Traisa e. V. auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes für eine 2. Änderung der bestehenden Pachtverträge A und B einen Vertrag abzuschließen.

Die in gleicher Angelegenheit zuvor vorgelegten Drucksachen 2019/058 und 2021/225 werden vom Antragsteller zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

35 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

TOP 9 Neubau Feuerwehr Nieder-Beerbach - Anpassung des Gesamtausgabedarfes - Überplanmäßige Ausgaben
Drucks.: 2023/237

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und verliest diese.

In seiner Wortmeldung begründet Herr Werthmann von der FDP-Fraktion einen Änderungsantrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Rädels für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Überweisung der Drucks. 2023/237 in den Klima-, Umwelt- und Bauausschuss. Dagegen wird gesprochen.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt der Vorsitzende zunächst über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Überweisung der Drucks. 2023/237 in den Klima-, Umwelt- und Bauausschuss ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

11 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Danach stellt Vorsitzender Steuernagel den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

11 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Punkt 1 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Die Mitte November vom Planer vorgelegte aktualisierte Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahmen in Höhe von 7,4 Mio € kann aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht bestätigt werden. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, vor der nächsten GVE eine Übersicht der Umplanungen zum ursprünglichen Projektumfang von 4 Mio € mit Kostenbewertung und Begründung der Umplanung vorzulegen. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, Maßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, die Projektkosten (z.B. durch Umplanungen durch ein Fachbüro oder zeitliche Streckung oder erneute Ausschreibung usw.) zu reduzieren.

Punkt 2 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung kann die Ausschreibungen und Vergaben im Rahmen des bisher geplanten Projektumfanges fortführen. Die ggf. zusätzlich notwendigen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 beantragt.“

Abschließend lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1) **Die vorliegende Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 7,4 Mio. € wird zur Kenntnis genommen.**
- 2) **Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bau der Feuerwehr fortzufahren und die nötigen Ausschreibungen und Vergaben durchzuführen. Der Vertrag mit dem Planungsbüro ist auf die aktuelle Kostenberechnung anzupassen. Die zusätzlich notwendigen Mittel sind in den Haushalt 2024 einzuplanen.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

24 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

TOP 2 Sportplatz Traisa Grundsatzbeschluss weitere Planung Sportplatz Traisa Drucks.: 2023/205

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die einzelnen Varianten der Drucks. 2023/205 sowohl vom Klima-, Umwelt- und Bauausschuss als auch vom Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt wurden.

Herr Werthmann stellt in seiner Wortmeldung einen Änderungsantrag und begründet diesen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer einen Antrag zur Geschäftsordnung, gegen den gesprochen wird. Vorsitzender Steuernagel lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

26 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Während der Abarbeitung der Rednerliste wird seitens der Fraktion GRÜNE ein Änderungsantrag gestellt.

Herr Ostertag stellt für die Fraktion DM den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die einzelnen Varianten der Vorlage.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Änderungsantrag des Herrn Werthmann abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag des Herrn Werthmann ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der erste Satz wird wie folgt ergänzt: ‚Die vorgelegten Planungsvarianten werden zur Kenntnis genommen. Die Zusammenarbeit mit dem erstellenden Planer wird beendet. Die Varianten der Projektumsetzung sollen durch einen neuen Planer überprüft und der GVE zur erneuten Behandlung vorgelegt werden.‘“

Anschließend stellt der Vorsitzende den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

15 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Flutlichtanlage soll bei allen Varianten hinzugefügt werden (sofern noch nicht enthalten).“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die weitestgehende Variante D) der Drucks. 2023/205 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Variante D) zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	ja	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	ja	Friederike Greve	Enthaltung
Julian Körber	ja	Frank Werthmann	nein
Nicole Monschein-Richter	ja		
Margaret Neunhoeffer	ja	Kai Kraft	nein
Sigrid Paschke	ja	Nina Rüdig	nein
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Sophie Döring-Fischer	ja
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	ja	Martin Strippel	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Christoph Zwickler	ja

Daria Hassan	ja		
Ingo Mörl	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Rädcl	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Spahn	ja		
		Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein	Burkhard Pritsch	nein
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
20 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Die vorgelegten Planungsvarianten werden zur Kenntnis genommen.

**Variante 4 (Entwurfsvariante C mit zusätzlichen Optionen):
Die erweiterte Planungsvariante wird weiterverfolgt (Kosten ca. 2.275.000,00 €) – (Vorzugsvariante der Vereine).**

Die Sanierung des Rasenspielfeldes soll ausgeführt werden (zusätzliche Kosten ca. 450.000,00 €).

Die Mittel sollen im Haushalt 2024 eingeplant werden.

Eine Abstimmung über die restlichen Varianten ist damit obsolet.

TOP 1 Weitere Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühltal

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die verschiedenen vorliegenden Änderungsanträge sowie die Empfehlungen des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Gebiet FRA 1 wurde zurückgezogen.

Herr Zwickler begründet die Änderungsanträge für die Fraktion FUCHS.

Nach weiteren Wortmeldungen ruft der Vorsitzende die vorliegenden Änderungsanträge nacheinander zur Abstimmung auf.

Änderungs- bzw. Klarstellungsantrag Fraktion FUCHS - Vorhaltsgebiet für die Landwirtschaft erhalten

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungs- bzw. Klarstellungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
11 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Das ‚Gebiet TRA 3‘ im Flächennutzungsplan erfaßt nicht die Grundstücke mit den Flurnummern 49/3, 49/4, 50/1 und 51/1. Diese Flurstücke bleiben Vorbehaltsflächen für die Landwirtschaft, sie werden insbesondere nicht als ‚Gartenland‘ im Flächennutzungsplan festgesetzt.“

Änderungsantrag Fraktion FUCHS - Ausweisung Gewässerrandstreifen entlang der Modau

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Im Flächennutzungsplan wird nachrichtlich festgehalten, dass die Gemeindevertretung einen Beschluss gefasst hat, entlang der Modau einen jeweils 20 m breiten Streifen zu beiden Seiten freizuhalten. Dieses Freihalten erfolgt in dem Sinn, wie es der bundesrechtliche „10 m-Streifen“ ohnehin vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
19 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Änderungsantrag Fraktion FUCHS - Vorranggebiet aus Regionalplan einhalten

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Das ‚Gebiet NRA 18‘ bleibt dem Regionalplan entsprechend im Flächennutzungsplan als Bahnanlagen und Wald, hilfsweise als Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen, erhalten.“

Änderungsantrag Fraktion GRÜNE - Kein Lückenschluss zur Natur-Kita Nieder-Beerbach

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

8 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die in der Drucksache 2023/150 angedachte zusätzliche Wohnbaufläche zwischen Ortsrand am Frankensteiner Weg und dem Natur-Kindergarten Nieder-Beerbach wird aus der weiteren Planung ausgenommen.“

Änderungsantrag Fraktion FUCHS - Herausnahme NRA11 aus dem FNP

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

12 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„NRA11 wird im FNP dem Regionalplan entsprechend bezeichnet.“

Änderungsantrag CDU-Fraktion - Frankenhausen FRA 4, Flur 144/2

Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Abstimmung lässt Vorsitzender Steuernagel nach verschiedenen Wortmeldungen über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion erneut abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Im FNP FRA 4, Flurstück 144/2 mit 1396 m², welches als Wohnbaufläche dargestellt war, soll die vorgeschlagene Teilung, 500m² als Ackerland darzustellen,

aufgehoben und weiterhin als Flurstück ohne Teilung im FNP aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

16 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Änderungsantrag FDP-Fraktion - Fläche für Gemeinbedarf in NRA 11

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler einen Änderungsantrag und beantragt gleichzeitig namentliche Abstimmung darüber und ggf. über den Ursprungsantrag.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Björn Horneff	nicht anwesend	Friederike Greve	nein
Julian Körber	nein	Frank Werthmann	nein
Nicole Monschein-Richter	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	ja
Sigrid Paschke	nein	Nina Rüdig	ja
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Sophie Döring-Fischer	nicht mehr anwesend
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Dr. Katja Härtner	nicht anwesend
Dr. Peter Rädcl	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Spahn	ja		
		Klaus Nolde	nein
Magdalena Böttger	nein	Burkhard Pritsch	Enthaltung
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

8 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Innerhalb des als allgemeines Wohngebiet vorgesehenen Bereiches NRA 11 – ‚Hinter dem Sandwingert‘ mit 2,61 Hektar sind ca. 5.000 qm als ‚Fläche für den Gemeinbedarf‘ auszuweisen. Die Fläche ist für eine weitere Kindertagesstätte vorgesehen. Die Lage innerhalb von NRA 11 kann mit der Investorengruppe abgestimmt werden, sollte jedoch möglichst in der Verlängerung der Straßen ‚Zur Eichwiese‘ oder ‚Kohlbergweg‘ liegen.

Der Gemeindevorstand stellt ggf. auch durch weitere Beschlüsse sicher, dass die Gemeinde Mühlthal den rechtlich abgesicherten Status bekommt, ein Vorkaufsrecht auf diesen Grundstücksteil unabhängig von der heutigen Parzellierung ausüben zu können.“

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	ja
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	ja
Björn Horneff	nicht anwesend	Friederike Greve	ja
Julian Körber	ja	Frank Werthmann	ja
Nicole Monschein-Richter	ja		
Margaret Neunhoeffer	ja	Kai Kraft	Enthaltung
Sigrid Paschke	ja	Nina Rüdig	Enthaltung
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Sophie Döring-Fischer	nicht mehr anwesend
		Dr. Norbert Repp	ja
Ruth Breyer	ja	Martin Strippel	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	ja		
Ingo Mörl	ja	Dr. Katja Härtner	nicht anwesend
Dr. Peter Rädcl	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Spahn	ja		
		Klaus Nolde	ja
Magdalena Böttger	nein	Burkhard Pritsch	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

25 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Innerhalb des als allgemeines Wohngebiet vorgesehenen Bereiches NRA 11 – „Hinter dem Sandwingert“ mit 2,61 Hektar sind ca. 3.000 qm als „Fläche für den Gemeinbedarf“ auszuweisen. Die Fläche ist für eine weitere Kindertagesstätte vorgesehen. Die Lage innerhalb von NRA 11 kann mit der Investorengruppe abgestimmt werden, sollte jedoch möglichst in der Verlängerung der Straßen „Zur Eichwiese“ oder „Kohlbergweg“ liegen.

Der Gemeindevorstand stellt ggf. auch durch weitere Beschlüsse sicher, dass die Gemeinde Mühlthal den rechtlich abgesicherten Status bekommt, ein Vorkaufrecht auf diesen Grundstücksteil unabhängig von der heutigen Parzellierung ausüben zu können.

Im Laufe der Diskussion zu TOP 1 stellt Herr Ostertag aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

Vorsitzender Steuernagel stellt abschließend fest, dass die restlichen Tagesordnungspunkte, sofern sie nicht bereits von der Tagesordnung abgesetzt wurden, in der morgigen Sitzung abgehandelt werden.

**TOP 6 Haushaltswirtschaft 2023
 Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 30. September 2023
 Drucks.: 2023/230**

- a b g e s e t z t -

**TOP 16 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 05.09.2023 wegen Erstellung ei-
 ner Zisternen-Satzung
 Drucks.: 2023/173**

- a b g e s e t z t -

**TOP 17 Antrag der Fraktion FUCHS vom 05.09.2023 wegen beispielhaftem
 Vorgehen (Installation PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäu-
 den)
 Drucks.: 2023/181**

- a b g e s e t z t -

TOP 18 **Antrag der Fraktionen FDP und GRÜNE vom 07.10.2023 wegen Aufhebung Aufstellungsbeschluss "Wohnbebauung am Bahnhof"**
Drucks.: 2023/203

- a b g e s e t z t -

TOP 19 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 10.10.2023 wegen Nutzung von preisgünstigem Wohnraum**
Drucks.: 2023/208

- seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt -

TOP 20 **Eilantrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 31.10.2023 wegen Beschwerde gegen Urteil des VG Darmstadt vom 13.10.2023 wegen Verfahrensrecht (Betrieb Kita Dornberg)**
Drucks.: 2023/221

- seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt -

TOP 22 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.11.2023 wegen attraktiven Fahrradabstellplätzen**
Drucks.: 2023/246

- a b g e s e t z t -

TOP 23 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.11.2023 wegen flüssiger Gestaltung des Fahrradverkehrs**
Drucks.: 2023/247

- a b g e s e t z t -

Schluss der Sitzung: 22:38 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
